

Verschluckt, bekleckert und zerbrochen (Verbvorsilben)

von Alex M. Gastel mit Bildern von Verena Laisel

Vanessa hat einen furchtbaren Tag: Morgens verschluckt sie sich an ihrem Kakao. Danach besetzt ihr großer Bruder das Bad. Als ob das Bad nur ihm gehören würde! Beim Zähneputzen bekleckert sie sich mit Zahnpasta. Also muss Vanessa erst mal den Fleck entfernen. Jetzt ist sie zu spät dran und muss sich beeilen, um pünktlich in der Schule zu sein. Rennend verlässt sie das Haus.



In der Schule fällt ihr Spitzer auf den Boden und zerbricht. Nachdem der Lehrer sie etwas gefragt hat, überlegt Vanessa zu lange. Als sie auf die Antwort kommt, befragt der Lehrer schon den Nächsten. Das gefällt Vanessa gar nicht - normalerweise weiß sie immer die Antwort!

Nach der Schule entdeckt Vanessa, dass sie ihren Schlüssel vergessen hat. Und Mama und Papa sind noch nicht zu Hause. Also beschließt Vanessa, zu ihrem besten Freund zu gehen. Der war heute seltsamerweise gar nicht in der Schule. Als Vanessa ihren Freund begrüßt, erfährt sie: Er hat sich heute Morgen das Bein gebrochen! Vanessa tröstet ihren Freund. Sie überlegt jetzt, ob ihr Tag doch nicht so furchtbar ist.